

Mit einem phantastischen Konzert ist das Akkordeon Orchester St. Tönis in seine Open Air-Saison gestartet. Knapp 140 Besucher genossen mehr als zwei Stunden Musik

Musik ist wieder da – passend zu Sommer und Sonne

Von Bianca Treffer

St. Tönis. Was lange währt, wird endlich gut. Genauer gesagt, sehr gut. Anderthalb Jahre war es pandemiebedingt ruhig um das Akkordeon Orchester 1957 St. Tönis gewesen. Nun ging es am Wochenende mit einem zweiten Termin, aber einer ersten Veranstaltung an den Start. Denn eigentlich wäre der 4. Juli der Auftakt der diesjährigen Open Air-Events gewesen. Doch an diesem Tag machte das Wetter den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung. „Zwei Stunden vor Beginn mussten wir aufgrund einer Unwetterwarnung absagen“, erinnerte Oliver Schieren, der Vorsitzende des Akkordeon Orchesters, bei der Begrüßung an den geplanten musikalischen Auftakt Anfang Juli.

Das war am Samstagabend nicht der Fall. Der zweite Anlauf führte zur ersten Veranstaltung. Ein perfekter Sommerabend bestimmte die Kulisse vor dem Vereinsheim. Die ansonsten als Parkplatz genutzte Fläche mit dem alten Baumbestand und viel Grün hatte sich in einen, der Pandemie angepassten Open Air-Konzertraum verwandelt. Wo sonst Autos parken, standen die einzelnen Stühle – entsprechend der angemeldeten Familien zusammengestellt. Je nach Gruppengröße gab es einzelne, frei stehende Stühle als auch zusammenhängende Stuhlreihen für eine ganze Familie. „Wir haben anhand der Anmeldungen einen Stuhlplan erstellt“, erklärte Karin Löcher, die kommissarische Schriftführerin, die bestens organisierte Planung für den Event. Die Konzertbesucher wurden zu ihren Plätzen geführt, um von dort aus das Konzert ohne Maske zu genießen.

In Sachen der Getränke hieß es einfach Arm heben und der Service, durch die Vereinsmit-

glieder umgesetzt, erfragte den Getränkewunsch und brachte das Gewünschte in der Flasche an den Platz. Doch bevor es losging gedachte Schieren auf der, an der Kopfseite aufgebauten Bühne, der Opfer der Starkregenkatastrophe und sprach seinen Dank gegenüber den Helfern aus. Dann aber stand der Musik nichts mehr im Wege.

Den musikalischen Abend unter dem Titel „Highlights aus den 80er Jahren“ eröffnete die Gruppe Acoustic Delite Trio. Die Schwalmtaler Formation hatte der Akkordeonverein für den Abend gewinnen konnte. Das Trio begeisterte die Besucher mit Interpretationen der unterschiedlichsten Songs verschiedener Stilrichtungen aus der Musikgeschichte. Sänger Andreas Lehnen überzeugte stimmlich, egal ob es der bekannte Song „Valerie“ oder der Klassiker „To love somebody“ war. Begleitet von Timo Brauwers an der Gitarre und Achim Buschmann am Schlagzeug zog Lehnen die Besucher in den Bann. Die stimmungsvollen Lieder passten dabei hervorragend zu einem lauen Sommerabend unter freiem Himmel. Mit gleich 15 Titeln unterhielt das Acoustic Delite Trio die Besucher, bevor anschließend das hauseigene Orchester Stakkato unter der Leitung von Viktor Kammerzell den zweiten Teil des Programms übernahm.

Es ging in die 80er, angefangen von Elton John bis hin zu „Flashdance“. Begleitet von Thomas Waser am E-Piano konnten die Zuhörer erleben, dass das Akkordeon als solches ein grandioses und modernes Musikinstrument ist. Mit dem Akkordeon können Songs auf eine unvergleichliche Art und Weise umgesetzt werden. Ein absolutes Highlight dann die musikalische Zusammenarbeit vom Acoustic Delite Trio und Stakkato. Mit „What a feeling“, „You raise me up“, „Art-



Das Orchester Stakkato unter der Leitung von Viktor Kammerzell entführte die Zuhörer in die 80er Jahre.

Fotos: Friedhelm Reimann

hur's Theme“ und „Elton John in Concert“ sorgten sie für einen unvergesslichen Ausklang des Konzertabends. Ein Gänsehautgefühl machte sich breit. Die Besucher waren dermaßen begeistert, dass das Elton John-Medley zweimal gespielt werden musste.

Mit Rosen überraschte das Akkordeon Orchester danach. Ein jeder Besucher erhielt zum Abschied eine Rose. „Wir wollen uns damit bei allen Zuhörern und ihrem positiven Zuspruch bedanken“, sagte Schieren. Er sprach davon, dass man mit dem Konzert ins Schwarze getroffen habe. Das sahen die Besucher ebenso. „Es ist wunderschön. Trotz aller noch bestehenden Einschränkungen ist hier etwas für die Gemeinschaft umgesetzt worden, was einfach nur Freude bereitet. Es war ein Vergnügen hierhin kommen und zuhören zu können“, sagte Vera Küsters. Der Tönisvorster Bürgermeister Uwe Leuchtenberg war nicht minder begeistert. „Ich glaube, die

Weitere Konzerte der Open Air-Saison

Termine Beim Akkordeon Orchester 1957 St. Tönis geht die Open Air Saison weiter. Am 14. August, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr), heißt es „Von Schirmer und den Beatles – Beste Musik aus Liverpool“. Dominik Schirmer ist zu Gast. Der Kartenpreis beträgt 18 Euro. Der 4. September, 17 Uhr (Einlass 16 Uhr) steht unter dem Titel „Welcome Back – Sommer of 69“. „Fun-Tastik“ unter der Leitung von Carsten Kalkmann wird zu hören sein. Die Eintritts-

karten liegen bei zwölf Euro. Am 26. September wird das Konzert vom 4. Juli wiederholt. Ab 17 Uhr (Einlass 16 Uhr) heißt es „Klassiker mit Luft und Tasten“. Die Karten vom 4. Juli haben ihre Gültigkeit behalten. Zudem gibt es noch weitere freie Karten zum Preis von zwölf Euro. Karten für alle Konzerte können über die Homepage des Vereins geordert werden unter:

www.akkordeon-orchester-1957.de

Musiker waren genauso glücklich wieder vor Publikum spielen zu dürfen wie die Besucher, die die Möglichkeit hatten ein Konzert erleben zu können. Alle haben sich einfach nur gefreut und genossen“, bemerkte Leuchtenberg. Die positiven

Rückmeldungen für das perfekt organisierte und auf höchstem Niveau durchgeführte Konzert rissen nicht ab. Und so mancher Besucher wird sich jetzt schon Karten für die Folgeveranstaltungen vom Akkordeon Orchester 1957 St. Tönis sichern.



Das Acoustic Trio aus Schwalmthal war als musikalischer Gast eingeladen worden. Das Foto zeigt Sänger Andreas Lehnen und Schlagzeuger Achim Buschmann. Gitarrist Timo Brauwers, auf dem Bild nicht zu sehen, gehört ebenfalls zur Gruppe.